

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787**

26 (28.6.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an samtlliche Badenbadische Ober- und Nemter exclusivé Beinhelm und Rodemacher  
d. d. Carlsruhe den 28ten Merz 1787. S. 3787.

Herabsetzung der frühen Beischlafsstrafe im Badenbadischen.

Da Serenissimus gnädigst beliebt haben, die bisher im Badenbadischen Landesantheil üblich gewesene frühe Beischlafsstrafe ad 7 fl. 30 kr. in Gleichheit mit Höchstdero ins Durlachische ergangenen Verordnung auf

4 fl. nebst 24 kr. Expeditionstar herabzusetzen; So wird diese höchste Willensmeinung andurch den Ober- und Nemtern zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht. Decretum ic.

*Citationes edictales.*

**Durlach.** Der vor 30 Jahren dem Vernehmen nach nach Ostindien gegangene Andreas Backenstoss, Burgersohn von Wohlfabrtswenher wird andurch vorgeladen, binnen 3 Monaten vor dahiesigem Oberamt entweder in Person oder per Mandatarium zu erscheinen und sein ihm schon vor seiner Abreis anerfordertes Esterliches Vermögen in Empfang zu nehmen, oder er hat zu gewärtigen, daß nach Verlauf des ihm sub praesudicio anberaumten Termins dasselbe seinen nächsten Anverwandten erga Cautioem werde ausgefolgt werden. Signatum Durlach den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Ettlingen.** Der wegen lüderlichem Lebens und Böllereien auch einigermaßen qualificirten Diebstahl eingefessene und flüchtig gewordne Johannes Walz Burger von Kuppenheim wird zu Folge Hochfürstl. Hofrathsdecreti d. d. 28ten Merz edictaliter dergestalten vorgeladen, daß er binnen drei Monaten vor hiesig Fürstl. Amt sich wiederum stellen, oder gewärtigen solle, daß er der Fürstl. Lande verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werde. Signatum Ettlingen den 25ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Ettlingen.** Auf eingekommenen Hochfürstl. hochpreislichen Regierunasbefehl wird der wegen eines Pferd diebstahls dahier Arretirte und aus dem Gefängnis entwichne Johannes Kreitel von Büchendronn bei Pforzheim gebürtig andurch dergestalten öffentlich

vorgeladen, daß er binnen dato und 3 Monaten sich vor hiesig Fürstl. Amt stellen und seiner Entweichung und begangnen Pferd diebstahls halben Red und Antwort geben, widrigenfalls aber gewärtigen solle, daß bei seinem Richterscheinen er des Landes verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen, auch bei seiner etwaigen Befangung mit der verdienten Strafe gegen ihm fürgegangen werden wied. Signatum Ettlingen den 25ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt daselbst.

**Ettlingen.** Michel Müller ein gefährlich scheinender Bagant, dessen Geburtsort man von ihm nicht erfahren, würde dahier arretirt und von Hochfürstl. hochpreislicher Regierung wegen seines herum schweifenden Lebens, Verälschung einer Kundschaft und Bettlens zu 5 vierteljähriger Zuchthausstraf verurtheilt. Gleichwie nun aber allerdings daran gelegen, dessen Geburtsort und Herkunft zu entdecken, als werden andurch jede Standsobrigkeiten nach Gebühr ersucht, so ferne nachstehendes Signalement irgend jemand ähnlich wäre, gefällige Nachricht hievon anhero gelangen zu lassen, welches man in ähnlichen Fällen danknehmig zu erwiedern erbietet. Ettlingen den 23ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt dahier.  
Signaliment.

Michel Müller 26 Jahr alt seinem erstern Angeben nach bei Bergzabern der nachherigen Ausfage nach aber von Burgau bei Günzburg gebürtig, will vor 16 Jahren mit seinem Vater einem Maurer nach

Ungarn und Namentlich nach Künstlichen gezogen seyn, solchen einige Jahre darauf daselbst verlassen und von seinem 18ten Jahr an in Klagenfurt, Grätz ic. als Maurergesell gearbeitet, nachher aber zu Neuburg in der Oberpfalz unter das Graf Pappenheimische Regiment sich begeben, 3 Jahr 6 Monat allda gestanden haben, nachher aber Desertirt seyn. Seine beide Lieutenants sollen sich Hornstein und Bieringer nennen. Er misst etwa 5 Schuh 3 Zoll hat ein länglicht blaurothes Angesicht ohne Blatternarben, blaue Augen, die er, wann er mit jemand Redet, sichtlich seitwärts unter sich schlägt, einen gleich wieder anschaut und bei dem ersten Augenblick da seine Augen jenen des mit ihm Redenden begegnen, solche eben so jauchend schnell wieder wendet. Er hat geschorne blonde Haare, er trug bei seiner Arretirung einen braunen alten Rock, zerrissenes Commisfol, weiße Soldatenhosen, weißwollene Strümpfe und zinnerne Schuhspalten und einen Soldatenhut. Geht aufrecht und gerade, hat einen schlanken Leib und spricht nach dem Oberpfälzer Accent.

**Bühl.** In Gefolg des eingelangten gnädigsten Rescripts vom 6ten bis den 10ten Juny HRR. 6958. wird der puncto Furti dahier ingeseffene = aber aus dem Gefängnis gedrochene Christian Frei von Mosbach aus dem Württembergischen seiner Profession ein Schmidt 23 Jahr alt 5 Schuh = 5 bis 6 Zoll groß, wohlbesetzt, eines langlichten blässen Angesichts, von schwarzbraunen Augen und Haaren, welcher bei seiner Entweichung einen blauen Rock und Kamisol Schwarzledernehosen und grau wollene Strumpf angehabt, hiermit dergestalt edictaliter citirt, das wenn

er in Zeit von 6 Wochen nicht vor hiesigem Amt erscheinen und über seinen Austritt Red und Antwort geben werde, er auf ewig der Fürstl. Landen verwiesen und sein Namen an den Galgen geschlagen werden solle. Signatum Bühl den 20ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Da der Aufenthalt des Entwichnen von Barbara Gutknechtin von Jhringen zum Vater ihres ohnehlich erzeugten Kindes angegebene Schuhknecht Adam Braun von Göttingen, im Württembergischen nicht in Erfahrung gebracht werden können; als wird derselbe sub praesidio hierdurch edictaliter vorgeladen, daß er im Nichterscheinungsfall propatre spurii cum annexis erklärt und der diesseitig Fürstl. Lande werde verwiesen werden. Signatum Emmendingen den 22ten Juny 1887.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Die vor 16 Jahren nach Amerika gezogene Johann Franz Daniel und Franz Nikel Helm dann deren Schwestern Maria Elisabetha und Anna Katharina Helminn, sämtliche von Gollenberg hiesigen Oberamts gebürtig, werden Kraft Fürstl. Regierungsdecreti d. d. 5ten Mai h. a. HRR. 5733. dergestalt edictaliter vorgeladen, daß sie innerhalb 3 Monaten a dato an bei hiesigem Oberamt entweder selbst, oder durch einen genugsam Bevollmächtigten erscheinen oder sich sodann gewärtigen sollen, daß die von ihren dahiesigen Anverwandten nachgesuchte Ausfolgung des ihnen von ihrer verstorbenen Mutter angefallenen Vermögens gegen Sicherheitsleistung wirklich geschehen werde. Signatum Birkenfeld den 6ten Junii 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Gerichtliche Notificattonen.

**Durlach.** Auf beschehene unterthänigste Vorstellung des Scribent Carl Jacob Kuhn und darauf erfolgte hochfürstliche Regierungsresolution werden dessen Creditores zur liquidation ihrer an ihn machenden Forderungen auf den 9ten July nächstkünftig mit dem Anhang in Fürstl. Stadtschreiberei vorgeladen, daß die Beweise mitzubringen und nicht erscheinende nach solchem Termin nicht mehr werden gehört, sondern abgewiesen werden. Signatum Durlach den 14ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt daselbst.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Matthias Bähler den Bürger und Bauersmann von Oberschaffhausen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 23ten July d. a. welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt

worden ad liquidantum sub poena praecclusi dergestalt vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Commissari Behausung unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Signatum Emmendingen den 18ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß diejenige welche an Hanns Mayer von Wehl etwas zu fordern haben, Donnerstags den 28ten Juny 1787. Vormittags im Wirthshaus zur Schwänen bei Verlust ihrer Forderung erscheinen, solche eingeben und sich des weitem gewärtigen sollen. Signatum Lörrach den 5ten Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Sachen so zu verleihen sind.**

**Carlsruhe.** In des Büchsenspanner Böh-  
ringers Haus, in der Rippurger Straß, ist auf den  
23ten October der ganze obere Stock zu verlehnen  
besteht in 5 Stuben, 1 Kammer, Kuch und Kuchen-  
kammer, nebst Keller, ein Zimmer auf dem Speicher

Holzremis, Stalung für 2 Pferd und kan das  
ganze Logis entweder ganz oder auch Vertheilt ab-  
gegeben werde.

**Carlsruhe.** Beim Ackerwirth liegen 700 fl.  
Pflegelder auf gerichtliche Obligation zu verlehnen.

**Sachen so zu versteigern sind.**

**Carlsruhe.** Bis künftigen Donnerstag den  
5ten July, werden auf dem allhiefigen Rathhaus,  
mehrere Pretiosen, eine ansehnliche Quantität Aug-  
sburger Silber, in Kaffe- und Milchkanthen, Zuck-  
schalen Löffel Messer- und Gablen bestehend, drei  
goldne Uhren, Manns- und Weiberkleider, auch Bett-  
werk, Leinwand und sonstiger Hausrath, vor und  
Nachmittags um gleichbaldige baare Bezahlung öffent-  
lich versteigert werden. Wobei sich also die Kaufsu-  
chtige einfinden können. Carlsruhe den 25ten Juny  
1787.

**Ettlingen** Bis künftigen Mittwoch den  
4ten des einwartenden Monats July werden zu  
Malsch gegen 60 Malter allda liegende Herrschaftl.  
1786ger. Gersten an den Meistbietenden unter Vorbe-  
halt gnädigster Ratification in Steigerung käuflich  
erlassen werden. Die Liebhabere hierzu können sich  
auf den obgedachten Tag Morgens um 10 Uhr in  
des Ochsenwirthshaus zu Malsch einfinden und der  
Steigerung bezuohnen Signaturum Ettlingen den 26ten  
Juny 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amtskellerei allda,

T. G. S. Sinl Hofrathregistrator.

In Maclois Hofbuchhandlung in  
Briefe Keisers (J. U.) praktische Briefe für junge  
Leute 8. München 1785. 36 fr.  
Brown's (Th.) christliche Sittenlehren 8. Nördlingen  
1787 32 fr.  
Calender (Bairische historischer) oder Jahrbuch der  
merkwürdigsten bairischen Begebenheiten alt- und  
neuer Zeiten für 1785. 12. München 2 fl. 30 fr.  
Charlatanerien in alphabetischer Ordnung als Beiträ-  
ge zur Abbildung und zu den Meinungen des Jahr-  
hunderts 4 Abschnitte 8. Berlin 1783. 1 fl. 12 fr.  
Cella (J. J.) von Zerstückung der Bauerngüter 8.  
Anspach 1783. 12 fr.  
— freymüthige Gedanken über Landesverwei-  
sungen, Arbeitshäuser und Bettelshube 8. Anspach  
1784. 12 fr.  
— von Strafen unehelicher Schwängerungen  
8. Anspach 1784. 10 fr.  
— Antwort auf eines ungenannten Gedanken  
über die Strafen unehelicher Schwängerungen 8.  
Anspach 1784. 15 fr.  
— freymüthige Aufsätze 3 Theile 8. Anspach  
1784. 1 fl. 48 fr.  
Charron (V.) die wahre Weisheit oder Sittenlehre  
des Weltbürgers 2 Theile gr. 8. München 1780.  
2 fl. 12 fr.  
Censor (der dramatische) 6 Hefte 8. München 1782.  
1 fl. 12 fr.  
Chymische Bücher Memorabilia Bismuthi das ist  
chemische physikalische Abhandlungen zur näherer  
Kenntniß des amnoch ziemlich unbekanntes Minerals  
8. Nürnberg 1782. 1 fl.

Carlsruhe ist ganz neu zu haben.  
Cicero (M. T.) das ein tugendhafter Mann zum  
glückseligen Leben in sich selbst alles finde 8. Mün-  
chen 1782. 48 fr.  
— Abhandlung über die menschlichen Pflichten  
in drei Büchern gr. 8. München 1784. 1 fl. 12 fr.  
Comedien Abenteuer (die) des Herzens, oder  
Suchen macht Finden, ein Lustspiel in 5 Aufzügen  
8. München 1786. 24 fr.  
— Beiträge (neue) zum deutschen Theater  
aus Francken 8. Anspach 1785. 30 fr.  
— Sändrich (der) oder der falsche Verdacht,  
ein Original-Lustspiel in 3 Aufzügen 8. München  
1786. 20 fr.  
— Hauptmann von Breisach, ein Schauspiel  
in einer Handlung 8. Anspach 1784. 12 fr.  
— Herrlichkeit (die) im Traume oder der  
Pyrant als Fürst, ein Originallustspiel in einem  
Aufzug 8. Leipzig 1779. 10 fr.  
— Isabelle, ein Drama in 5 Akten 8. Waller-  
stein 1780. 24 fr.  
— Bähne (tragische) der Römer 3 Theile 8.  
Anspach 1777. 2 fl. 30 fr.  
— Lufibälle (die) oder der Liebhaber á la  
Montgolfier eine Posse in zween Akten 8. Mün-  
chen 1786. 16 fr.  
— Majestät (die) in der Klemme, ein Ori-  
ginaltrauerspiel in 5 Aufzügen 8. München 1786.  
24 fr.  
— Stoff (der) zum neuen Kleide oder die be-  
strafte Eitelkeit, ein Lustspiel in einem Aufzug  
8. 1783. 10 fr.

Comödien Mit dem Glockenschlag: Zwölf! ernsthafte Operette in drei Akten 8. Anspach 1781. 16 fr.  
 — — Pocahontas, Schauspiel mit Gesang in 5 Akten 8. Jamestown 1784. 24 fr.  
 — — Poschen (die) ein Lustspiel in drey Akten 8. Anspach 1784. 48 fr.  
 — — Testament (das) ein Lustspiel in 4 Aufzügen 8. München 1786. 20 fr.  
 — — Thomas Morus, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen samt seinem Leben 8. München 1786. 24 fr.  
 — — Vetter (der) in Lissabon, ein Familien-Gemälde in drey Aufzügen 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 24 fr.  
 — — Zayre ein Trauerspiel in 5 Aufzügen 8. München 1786. 16 fr.  
 Denkwürdigkeiten von Wien 3 Stücke 8. 1786. 48 fr.  
 Eckartshausen (K. von) über Religion, Freidenkerei und Aufklärung gr. 8. München 1785. 48 fr.  
 — — die beleidigten Rechte der Menschheit 4 Theile 8. München 1784. 3 fl. 12 fr.  
 — — Form eines Hexenprocesses aus den alten Zeiten 8. München 1783. 14 fr.

Einleitung in die Lehre von Aufzügen 8. Nördlingen 1778. 40 fr.  
 Erdbeschreibung für die churbairischen Realschulen 2 Theile 8. München 1776. 40 fr.  
 Sedderjens Leben Jesu für Kinder 8. München 1784. 36 fr.  
 — — (J. Fr.) christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann 8. Hamburg 1781.  
 Sischer (J. Chr.) der fränkische Weinbau 8. Anspach 1782. 30 fr.  
 Freimaurer Schriften der entdeckte Maurer oder das wahre Geheimniß der Frei = Maurer 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 15 fr.  
 Gedanken Wünsche und Vorschläge zur Verbesserung des Frauenzimmerunterrichts 8. München 20 fr.  
 — — von der Unmittelbarkeit und Territorialgerechtigkeit 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 40 fr.  
 — — über einiger Policeianstalten Herrschaften und Gesind betreffend 8. Frankfurt und Leipzig 10 fr.  
 — — (zufällige) zum Wohl des Landmanns von einem Patrioten gr. 8. München 1780. 16 fr.

**Geborne.**

Carlsruhe. Den 23ten Juny Jacob Heinrich, Vater: Christoph Rothweiler, Burger und Dreher.

Den 25ten Christine Caroline Friederike, Vater: Herr Johann Leonhard Walz, Hofdiacanus.

**Gestorbene.**

Carlsruhe. Den 20ten Juny Anne Marie Hippine Christine, Wilhelm Adam Theodor Brechtels, Burgers und Hafnermeisters, Tochter, alt 5 Tage. Den 22ten Friedrich, Johannes Kössingers, eines

fremden Handelsmannes, Sohn; alt 1 Monat 11 Tag. Den 24ten Wilhelmine Jacobine, Johann Georg Stäumle, des Herrschafft. Kuchenbofles Tochter; alt 11 Monat 7 Tag.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 26ten Juny Christoph Javf, Siegler im Hardwinkel, ein Wittwer, mit Anne Sophie Diebelinn, weiland Johann Georg Friederich Diezels gewesenen Seidenwebers in Durlach, hinterlassenen Tochter. Eodem Jacob Friedrich Korn, Adelscher Bedienter von Durlach und Augustine, Ja-

cob Grasers, der Straußwirth in Klein Carlsruhe Tochter. Eodem Herr Ernst Luowig Vater, Fürstl. Kammerauditor mit Jungfer Friederike Christine, Herrn Theodor Christoph Kreglingers des hiesigen Posthalters Tochter.

**Marktpreise vom 28ten Juny 1787.**

Frucht- preise.	Carls- ruhe.		Durlach.		Bekenshawung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischschawung.		Carls- ruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Das Walter.																
Alt Korn.	4	30	4	—	Beck, oder Semmel	—	17	2	—	20	2	Das Wind.	tr.	tr.		
Neu Korn.	4	30	4	—	Weiß Brod . . . .	1	28	6	2	10	6	Rindfleisch gutes . . .	8	7½		
Alt Kernen.	7	36	6	12	— dito . . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . . .	6½	6½		
Neu Kernen.	7	36	6	12	Schwarz Brod . .	2	19	5	3	2	5	Hamwessfleisch . . . .	7	6		
Wigen.	6	20	5	20	Dito Brod . . . .	—	—	—	—	—	—	Kalbfeisch . . . . .	6	6		
					Oeconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	Schweinefleisch . . . .	7½	7		